

ADAC

DEUTSCHLAND KLASSIK

HEIDELBERG | 23.-26.07.2025



ADAC DEUTSCHLAND KLASSIK 2025 DAS MAGAZIN

**OLDTIMER-WANDERN MIT HISTORISCHEN
UND KLASSISCHEN AUTOMOBILEN**

»» DIE REGION · DAS PROGRAMM · DIE STRECKE



ADAC

ADAC Classic-Car-
Versicherung



GETTYGO

hofmann
DRUCK + MEDIEN



MOTUL

UNION
GLASHÜTTE/SA.



MARTERMÜHLE

KAFFEERÖSTEREI

NICHTS GEHT ÜBER EINEN
ECHTEN KLASSIKER



Martermühle
Espresso CLASSICO

handgeröstet in Bayern

WWW.MARTERMÜHLE.DE



HERZLICH WILLKOMMEN

ZUR ADAC DEUTSCHLAND KLASSIK 2025



Wir freuen uns mit der ADAC Deutschland Klassik in diesem für Heidelberg und den ADAC besonderen Jahr in Nordbaden zu Gast zu sein: Vor 140 Jahren revolutionierte Carl Benz mit dem Benz Patent-Motorwagen unweit der Universitätsstadt die Mobilität. Noch heute erinnert die Bertha Benz Memorial Route, die an Heidelberg vorbeiführt, an die erste Fernfahrt der Geschichte. Gleichzeitig feiern wir das 100-jährige Bestehen der „ADAC Motorwelt“, unsere Clubzeitschrift, die bereits Generationen von Autofahrern begleitete. Folgen Sie uns nun bei der ADAC Deutschland Klassik rund um Heidelberg auf den Spuren der Automobilgeschichte!

Christian Reinicke
Präsident ADAC e.V.

Die ADAC Deutschland Klassik 2025 vereint erneut Leidenschaft, Tradition und Fahrkultur auf höchstem Niveau. Ein solches Event lebt von engagierten Partnern und hier gebührt dem ADAC Nordbaden e.V. unser besonderer Dank. Durch die hervorragende Zusammenarbeit und das gemeinsame Engagement wird dieses Erlebnis erst möglich. Freuen Sie sich auf unvergessliche Momente rund um Heidelberg und genießen Sie die einzigartige Atmosphäre der ADAC Deutschland Klassik. Ich wünsche Ihnen eine gute Fahrt!

Dr. Gerd Ennser
Sportpräsident ADAC e.V.



Es ist uns eine große Freude, bereits zum zweiten Mal Gastgeber der ADAC Deutschland Klassik zu sein. Den Auftakt zur Tour bildet die Stadt Heidelberg mit ihrer romantischen Altstadt und dem weltberühmten Schloss, unterwegs werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Spuren des Automobil-Erfinders Carl Benz kreuzen. Zu entdecken gibt es die sonnenverwöhnten Hügel des Kraichgaus, die Ausläufer des Schwarzwaldes sowie das schöne Neckartal mit seinen Burgen – und nicht zu vergessen die badische Lebensart. Wir wünschen entspannte und genussvolle Tage in unserer nordbadischen Region.

Dr. Heino Albering
Vorsitzender ADAC Nordbaden e.V.

Heidelberg hat sein Herz an Oldtimer verloren – und ich auch. Ich selbst fahre schon immer Oldtimer und jedes Jahr ist Heidelberg Station der ADAC Heidelberg Historic-Tour, deren nostalgischer Charme ideal mit dem historischen Ambiente unserer Altstadt harmoniert. Ich freue mich sehr, dass in diesem Jahr Heidelberg auch als Start- und Zielort der ADAC Deutschland Klassik ausgewählt wurde – eine große Ehre für uns, Gastgeber dieses hochkarätigen Oldtimer-Events zu sein. Ich freue mich sehr auf die ADAC Deutschland Klassik 2025 in Heidelberg!

Mathias Schiemer
Geschäftsführer Heidelberg Marketing GmbH und
Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH





INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

Grußworte	1
Organisation	4
Oldtimer-Wandern	5

Die Region

Heidelberg	6
------------------	---

Die Wanderungen

Programm	10
Streckenpläne und Wanderpausen	12

Die Teilnehmer

Die Teilnehmer und ihre Fahrzeuge	28
Vorschau	43
Krönender Abschluss	45
Herzlichen Dank und Impressum	48



ORGANISATION

Schirmherr	Mathias Schiemer, Geschäftsführer der Heidelberg Marketing GmbH und der Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH
Organisationskomitee	Christian Reinicke, ADAC Präsident Dr. Gerd Ennser, ADAC Sportpräsident Achim Loth, ADAC Klassik-Referent Dr. Heino Albering, Vorsitzender ADAC Nordbaden e.V. Lena Haberjan, Vorstandsmitglied für Motorsport und Klassik Marco Martin, Geschäftsführer ADAC Nordbaden e.V. Thomas Voss, ADAC e.V., Leiter Motorsport und Klassik
Gesamtleitung	Oliver Hammrich, ADAC e.V.
Fahrtleitung	Clemens Beha, ADAC Nordbaden e.V.
Organisationsleitung	Peter Martin, ADAC e.V. Franziska Lehmann, ADAC Nordbaden e.V.
Organisationsteam	Eva Drexler, Christine Jäger, Johann König, André Lösch, Peter Martin, Loni Müller, Müjgan Müller, Prisca Reininger, Klaus Robl, Alexander Schnepf, ADAC e.V. Christopher Sass, ADAC Nordbaden e.V.
Technische Abnahme	ADAC Klassik Service
Presse-Betreuung	Prisca Reininger, ADAC e.V. Alexa Sinz, Leiterin Kommunikation ADAC Nordbaden e.V. Mia Schober, Social Media, ADAC Nordbaden e.V.
Pannenhilfe	Petra und Stefan Geiger, Heiner Hempel, Rolf Temesinko, ADAC Klassik-Service Frank Hieroth, ADAC Nordbaden e.V.



ADAC OLDTIMER-WANDERN

DIE ADAC DEUTSCHLAND KLASSIK

Bereits seit 2010 entführt die ADAC Deutschland Klassik die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jährlich in die schönsten Gegenden Deutschlands. Beim sogenannten „Oldtimer-Wandern“ zählen keine Stoppuhren oder Wertungsprüfungen, sondern das gemeinsame Entdecken von außergewöhnlichen Fahrrouten.

Für Fahrerinnen und Fahrer, insbesondere jedoch für Beifahrerinnen und Beifahrer, liegt der besondere Reiz in der Entschleunigung sowie dem uneingeschränkten Genuss der Landschaft. Dies ermöglicht die digital navigierte Streckenführung.

Zwischenstopps an ausgewählten Punkten und Sehenswürdigkeiten, die sogenannten Wanderpausen, kurz WP's, runden die Touren ab. Hier werden knifflige und lustige Teamaufgaben gelöst und so manche landestypische Spezialität verkostigt. Die Teams mit den meisten Punkten werden am Galaabend feierlich geehrt.

OLDTIMER-VERANSTALTUNG MIT HISTORISCHEN WURZELN

Im Rahmen seines 100-jährigen Jubiläums rief der ADAC 2003 das Oldtimer-Wandern ins Leben. In Anlehnung an den in den 1930er Jahren von der Zeitschrift „Die Straße“ geprägten Begriff des „Autowanderns“ finden seither jährlich Oldtimer-Wanderungen statt.

Während 30 PS in jener Zeit schon als echter Fortschritt galten, ist Tempo 50 als Entschleunigung beim heutigen Oldtimer-Wandern ganz im Sinne des deutschen Schriftstellers Otto Julius Bierbaum (1865 bis 1910). Ihm hat die Nachwelt das geflügelte Wort „Lerne zu reisen, ohne zu



rasen“ zu verdanken, welches beim ADAC Oldtimer-Wandern ebenso erklärtes wie von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern geliebtes Ziel ist.

Gestartet als Oldtimer-Wanderung für Motorräder (da der ADAC 1903 als Motorradfahrer-Verein gegründet wurde), fand von 2004 bis 2017 die Veranstaltung für Automobile jährlich als ADAC Trentino Classic in Norditalien statt. Seit 2017 entführt die ADAC Europa Classic die Teilnehmer/innen mit ihren mobilen Schätzen ins benachbarte Ausland. Selbstverständlich kann man auch weiterhin mit historischen Motorrädern Oldtimer-Wandern: etwa bei der ADAC Classic meets Traunsee oder bei deren Ableger, der ADAC Motorrad Klassik Nordbaden. Die ADAC Youngtimer Touren, welche mit den Regionalclubs in vielen Gegenden Deutschlands mit jungen Klassikern ausgetragen werden, runden das Angebot ab.

MIT DEM ROLLENDE MUSEUM DIE OLDTIMEREI ERHALTEN

Mittlerweile sind über 800.000 Fahrzeuge mit behördlich anerkanntem Oldtimer-Status auf Deutschlands Straßen unterwegs – Tendenz steigend! Die Erhaltung, Pflege und Nutzung dieses „kraftfahrttechnischen Kulturgutes“ ist eines der Satzungsziele des ADAC. Gemeinsam mit Ihnen tragen wir diesem Anspruch Rechnung und bringen unter anderem mit Oldtimer-Wanderungen wie der ADAC Deutschland Klassik das rollende Museum auf die Straße. So stehen in den kommenden Tagen nicht nur Genuss und Kultur auf dem Programm, sondern Sie leisten aktiv einen Beitrag, Oldtimer für alle erlebbar zu machen.

Folgen Sie uns nun auf eine Entdeckungstour rund um Heidelberg und erleben Sie Nordbaden von seiner schönsten Seite. Wir wünschen Ihnen erlebnisreiche Tage und viel Freude auf der ADAC Deutschland Klassik 2025!





HEIDELBERG

Goethe, im Lob eher zurückhaltend, spricht der Stadt „etwas ideales“ zu, Mark Twain, der pragmatische Mississippi-Lotse, schreibt von der „äußersten Möglichkeit des Schönen“.

Heidelberg mit heute ca. 160.000 Einwohnern war die Residenzstadt deutscher Kurfürsten und für Jahrhunderte ein Brennpunkt deutscher Geschichte. Mit ihr verbunden sind Namen von Adelsgeschlechtern wie Wittelsbach, Stuart oder Medici, von Theologen wie Martin Luther oder Politikern wie Friedrich Ebert.

Augenfällig ist die Schönheit von Lage und Architektur der Stadt: Eingefasst von den bewaldeten Hängen des Heiligenbergs und des Königstuhls, am Austritt des Neckars aus dem Odenwald in die Rheinebene, die barocken Silhouetten der Häuser, der elegante Schwung der Brücke über den Fluss und natürlich die Ruinen des kurfürstlichen Schlosses.





Unter ihnen pulsiert modernes Leben. In den winkligen Gassen der Altstadt treffen sich Studenten, Touristen und Alteingesessene. Auf vielen Bühnen sind die alljährlichen Festivals für Klassik, Jazz, Film, Theater und Literatur zu genießen.

In Deutschlands ältester, 1386 gegründeten, Universität wird auf höchstem Niveau geforscht. Große Namen bestimmen ihre Geschichte, unter ihnen der Philosoph Georg Wilhelm Friedrich Hegel, der Chemiker Robert Bunsen oder der Physiker Hermann von Helmholtz. Zurzeit sind etwa 30.000 Studierende immatrikuliert. Sie lernen in dreizehn Fakultäten und 14 Sonderforschungsbereichen.

Heidelberg gilt als „Mekka des Life Science“. Lebenswissenschaften, Umweltmanagement und Informationstechnologie sind die Kernkompetenzen des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandorts Heidelberg. Die Universität, das European Molecular Biology Laboratory (EMBL), das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ) und die Heidelberger Max-Planck-Institute zählen in der Grundlagenforschung zu den Besten der Welt.

Aufgrund seiner Lage in einer der dynamischsten Wirtschaftsregionen Deutschlands ist Heidelberg ein attraktiver Kongress- und Tagungsort.

Der Heidelberger Technologiepark ist mit über 60 Firmen und Einrichtungen eines der wichtigsten europäischen Zentren der Lebenswissenschaften. Und mit der Print Media Academy und dem „(S)printing Horse“ hat die weltbekannte Heidelberger Druckmaschinen AG der Stadt sogar ein neues Wahrzeichen beschert.

In Heidelberg kommt vieles ideal zusammen: Zentrum in der florierenden Metropolregion Rhein-Neckar, einzigartige Lebensqualität, touristisches Aushängeschild und eine erfolgreiche Symbiose von Wissenschaft und Wirtschaft.



KRAICHGAU

Der Kraichgau, auch liebevoll „Land der 1.000 Hügel“ genannt, besticht durch seine sanften, welligen Hügellandschaften, die perfekt für eine entspannte Oldtimer-Fahrt geeignet sind. Neben vielen historischen Fachwerkhäusern und zahlreichen Burgen, wie etwa der Burg Guttenberg in Haßmersheim, bietet die Region auch eine reiche landwirtschaftliche Tradition. Die Obstgärten und Weinberge prägen das Bild und laden zu kulinarischen Entdeckungen ein – probieren Sie unbedingt die regionalen Weine! Das Gebiet ist auch bekannt für seine zahlreichen Rad- und Wanderwege, die durch malerische Dörfer und Weinorte führen. Besonders sehenswert sind die barocken Kirchen und die alten Mühlen in vielen Ortschaften dieser Region. Der Kraichgau ist ideal für alle, die Geschichte, Natur und Genuss miteinander verbinden möchten.



MURGTAL

Das Murgtal ist ein wahres Naturparadies und gilt als Tor zum Schwarzwald. Die Murg, die von Baiersbronn bis Rastatt fließt und dort in den Rhein mündet, bietet zahlreiche Möglichkeiten für Wassersportarten wie Kajakfahren, Soft-Rafting und Angeln. Die malerischen Orte Gaggenau, Gernsbach und Forbach sind bekannt für ihre Fachwerkhäuser, gemütlichen Cafés und die herzliche Schwarzwälder Gastfreundschaft. Das Tal der Murg ist auch berühmt für seine Wanderwege, darunter die 110 km lange Murgleiter, die entlang der Murg auf fünf Etappen durch beeindruckende Schluchten und Wälder führt. Im Winter bieten die Höhenlagen vielfältige Möglichkeiten für den Wintersport, während im Sommer die Natur zum Wandern, Radfahren und Erholen einlädt.



ODENWALD

Der Odenwald ist ein Mittelgebirge und bildet die Grenzregion zwischen Hessen, Baden-Württemberg und Bayern. Über den Odenwald wurden zahlreiche Sagen und Legenden überliefert.

Die Region ist reich an kulturellen Schätzen, darunter alte Klöster, Burgen und Museen. Ein beeindruckendes Highlight ist das UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Eberbach in Südhessen, nahe der badischen Grenze, das Besucher in die faszinierende Geschichte des Mittelalters eintauchen lässt.

Das Neckartal, das sich durch den Odenwald schlängelt, bietet zahlreiche Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Radfahren und Kanufahren. Die charmanten Dörfer laden zum Bummeln und Genießen ein. Die Region ist auch bekannt für ihre kulinarischen Spezialitäten, darunter hausgemachte Apfelweine und regionale Besonderheiten wie Handkäs' mit Musik. Der Odenwald ist perfekt für alle, die Natur, Geschichte und Kultur in einer entspannten Atmosphäre erleben möchten.

WEINHEIM AN DER BERGSTRASSE

Weinheim, die „Zwei-Burgen-Stadt“ an der malerischen Bergstraße, ist eingebettet zwischen sanften Weinbergen und den bewaldeten Höhen des Odenwalds. Die Stadt verzaubert mit ihrem historischen Charme, mediterranem Flair und einer beeindruckenden Naturkulisse. Besonders sehenswert ist die malerische Altstadt und das Gerberviertel mit seinen schönen Fachwerkhäusern, das Weinheimer Schloss, der Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof und natürlich die beiden majestätischen Burgen Windeck und Wachenburg, die hoch über der Stadt thronen. Odenwald und Weinheim – ein Geheimtipp für Entdecker und Genießer gleichermaßen.



PROGRAMM

VORLÄUFIGER ZEITPLAN, ÄNDERUNGEN MÖGLICH

MITTWOCH, 23. JULI 2025

Vormittags	Individuelle Anreise und Eintreffen der Teilnehmer in Heidelberg und Check-in im Hotel
12:30 – 17:00 Uhr	Anmeldung , ATLANTIC Hotel Heidelberg
13:30 – 17:30 Uhr	Technische Kontrolle auf dem Europaplatz Heidelberg
19:30 – 22:30 Uhr	ATLANTIC Hotel Heidelberg Offizielle Begrüßung und Fahrerbriefing mit anschließendem Abendessen

DONNERSTAG, 24. JULI 2025

09:00 – 10:30 Uhr	Congress Centrum Heidelberg Start zum Oldtimer-Wandern
09:40 – 11:25 Uhr	Stadt-Apotheke, Erste Tankstelle Durchfahrt
10:25 – 12:40 Uhr	Technik Museum Sinsheim WP 01
11:40 – 14:40 Uhr	Burg Guttenberg WP 02 (Mittagessen)
13:50 – 15:50 Uhr	Schloss Langenzell WP 03
14:55 – 16:25 Uhr	Schlosshotel Molkenkur Ziel
19:00 – 22:00 Uhr	MS Königin Silvia in Heidelberg Abendessen an Bord



FREITAG, 25. JULI 2025

09:00 – 10:30 Uhr Congress Centrum Heidelberg | **Start** zum Oldtimer-Wandern

10:40 – 12:55 Uhr Kloster Maulbronn | **WP 04**

12:35 – 15:35 Uhr Unimog Museum in Gaggenau | **WP 05** (Mittagessen)

15:10 – 16:40 Uhr Turmberg Karlsruhe | **Durchfahrt**

15:40 – 17:15 Uhr Schloss Bruchsal | **Ziel**

Der Abend steht den Teilnehmern zur freien Verfügung!

SAMSTAG, 26. JULI 2025

09:30 – 11:00 Uhr Schloss Schwetzingen | **Start** zum Oldtimer-Wandern

09:50 – 12:20 Uhr Automuseum Dr. Carl Benz in Ladenburg | **WP 06**

11:20 – 14:20 Uhr Schlosspark Birkenau | **WP 07** (Mittagessen)

14:00 – 15:30 Uhr Alte Brücke Heidelberg | **Überfahrt**

14:20 – 15:55 Uhr Europaplatz Heidelberg | **Ziel**

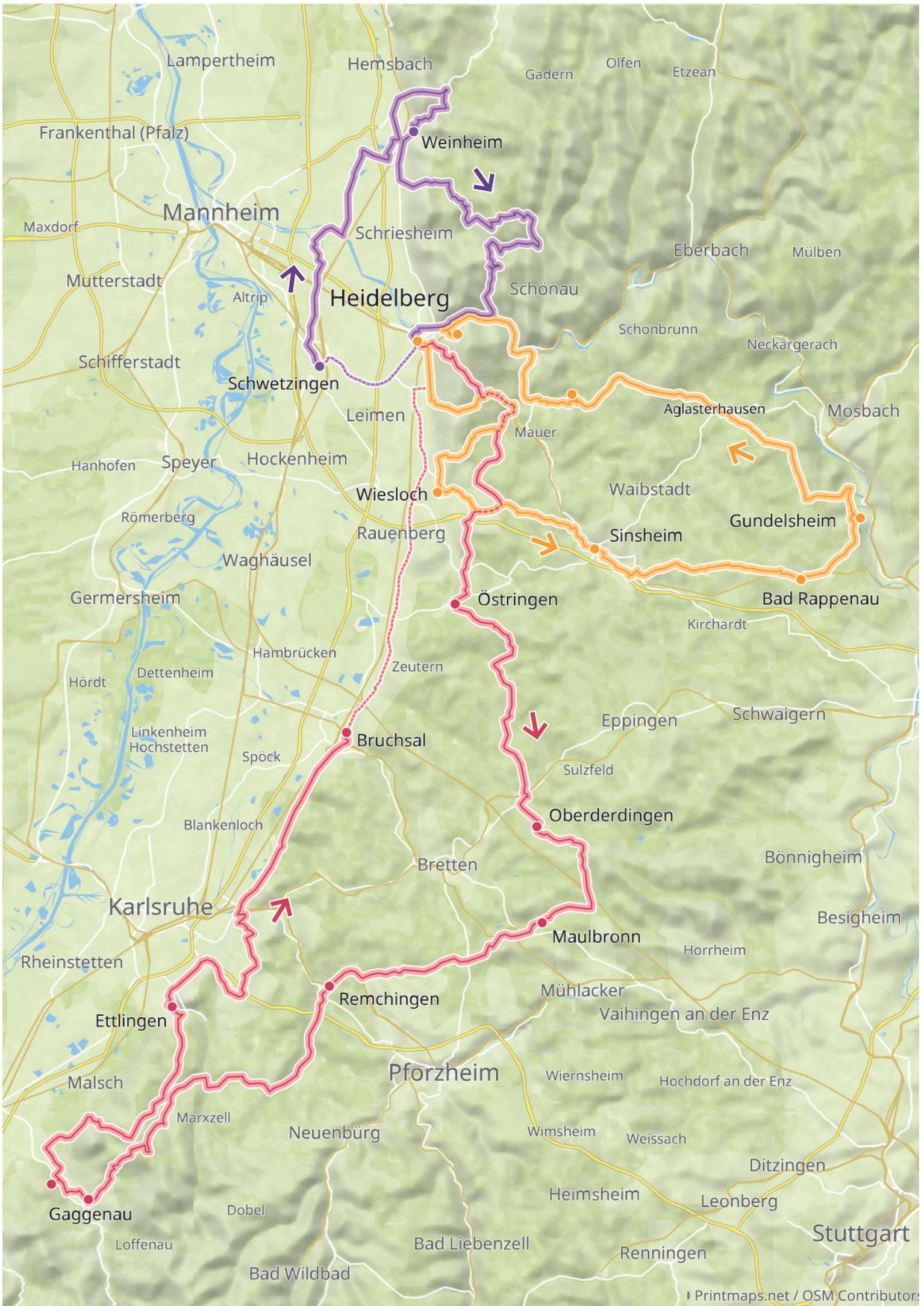
14:30 – 17:00 Uhr Europaplatz Heidelberg | Umtrunk

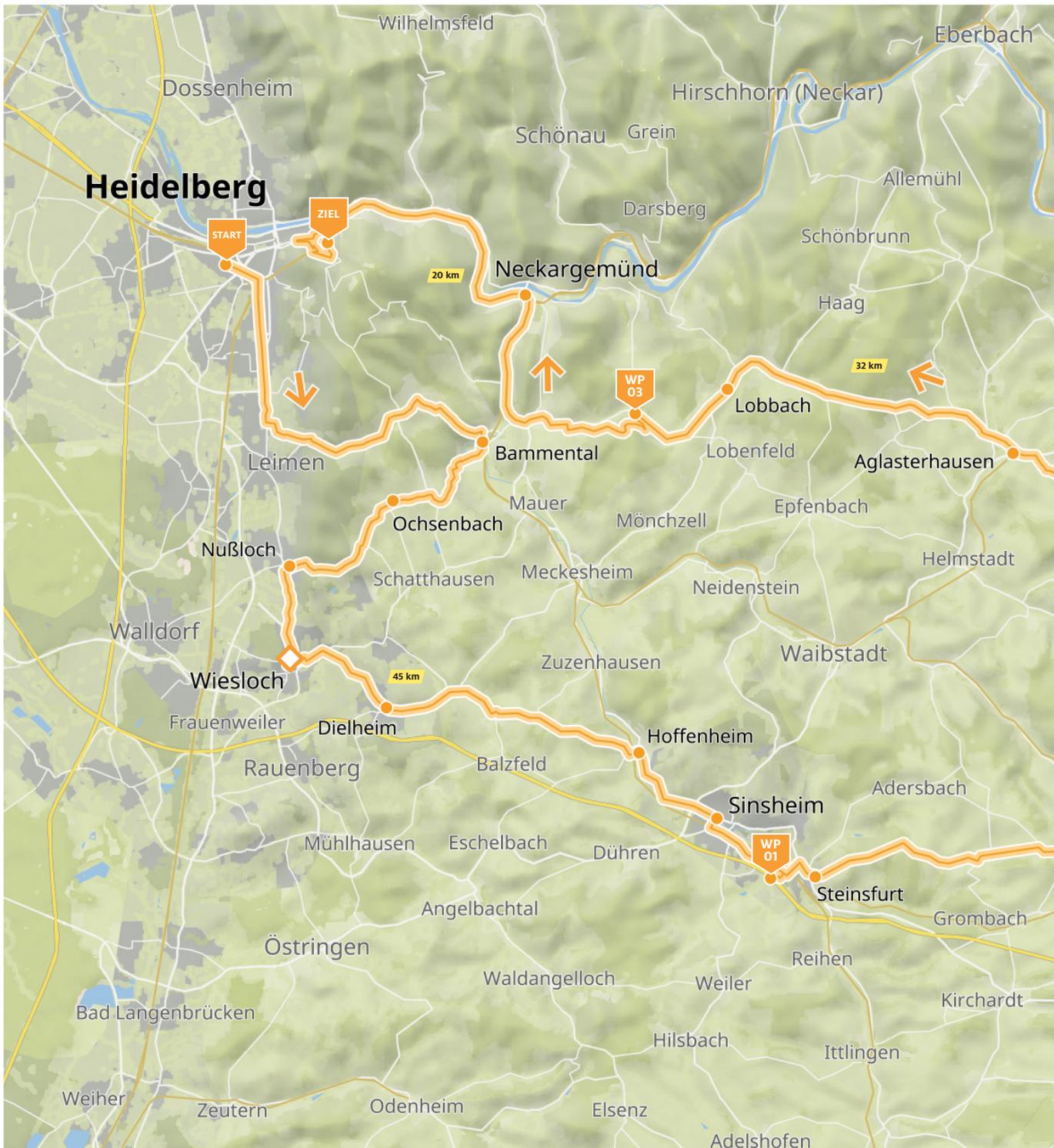
18:30 – 23:00 Uhr Halle 02 Heidelberg | Siegerehrung mit Galadinner

ADAC DEUTSCHLAND KLASSIK

STRECKENÜBERSICHT DER OLDTIMER-WANDERUNGEN

-  **Kraichgau-Tour** Tag 1 | 112 km
Donnerstag, 24. Juli 2025
-  **Nordschwarzwald-Murgtal-Tour** Tag 2 | 194 km
Freitag, 25. Juli 2025
-  **Odenwald-Tour** Tag 3 | 90 km
Samstag, 26. Juli 2025







TAG 1

24. JULI 2025 | 122 KM

WANDERPAUSEN

- START**
Congress Centrum Heidelberg
 Czernyring 20, 69115 Heidelberg
- Durchfahrt Stadt-Apotheke Wiesloch**
 Hauptstraße 96, 69168 Wiesloch
- WP
01
Technik Museum Sinsheim
 Eberhard-Layher-Straße 1, 74889 Sinsheim
- WP
02
Burg Gutenberg
 Burgstraße 1, 74855 Haßmersheim
 (Mittagessen)
- WP
03
Schloss Langenzell
 Langenzell 25, 69257 Wiesloch
- ZIEL
Schlosshotel Molkenkur
 Klingenteichstraße 31, 69117 Heidelberg
- Strecke
- Fahrtrichtung
- km Entfernung zwischen den Wanderpausen

TAG 1

WANDERPAUSEN ENTLANG DER ROUTEN

24. JULI 2025



START | Heidelberg Congress Center

Das Heidelberg Congress Center soll Chancen eröffnen. Beziehungen entstehen lassen. Kreatives Teamwork entfachen. Spaß machen. Und den Nutzern einen Ort bieten, wo das Culture Framework ihrer Marke spürbar wird. Mit visionärer Architektur. Mit kreativen Raumlösungen. Mit ganzheitlichen Konzepten für hybride Events, die Möglichkeiten schaffen für nachhaltiges Community Building.



DURCHFAHRT | Stadt-Apotheke Wiesloch

Die Stadt-Apotheke in Wiesloch gilt als die erste Tankstelle der Welt. Es war im August 1888, als Bertha Benz auf ihrer Epoche-machenden Fahrt von Mannheim nach Pforzheim mit dem ersten praxistauglichen Automobil, dem Benz-Dreirad (Typ 3) an der Stadt-Apotheke in Wiesloch erstmals ihre Kraftstoff-Vorräte ergänzt hat. Sie bat den damaligen Apotheker Willy Ockel um mehrere Liter des Leichtbenzins Ligroin. Ob er die gewünschte Menge vorrätig hatte, muss bezweifelt werden. Aber es hat bis zur nächsten „Tankstelle“ in Bruchsal gereicht.

Bertha war damals 39 Jahre alt und Mutter von 4 Kindern. Die Söhne Eugen (15) und Richard (13) begleiteten sie.



WP 01 | Technik Museum Sinsheim

Das Technik Museum Sinsheim ist ein Paradies für Technikliebhaber und Geschichtsinteressierte. Seit seiner Eröffnung 1981 begeistert es mit einer beeindruckenden Vielfalt an historischen Fahrzeugen, Flugzeugen und Maschinen. Besucher können nicht nur legendäre Rennwagen und Oldtimer bestaunen, sondern auch zwei Ikonen der Luftfahrtgeschichte: die Concorde und die Tupolev 144 – die einzigen nebeneinander ausgestellten Überschall-Passagierflugzeuge der Welt. Ein weiteres Highlight ist das U-Boot U17, das nach einer spektakulären Reise quer durch Deutschland seit 2025 erkundet werden kann. Neben den Dauerausstellungen bietet das Museum regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen, spannende Fahrzeugtreffen und ein atemberaubendes IMAX 3D Kino mit modernster 4K-Lasertechnik. Das Museum wird von einem gemeinnützigen Verein getragen und bleibt somit ein unabhängiger Ort, an dem Technikgeschichte lebendig wird.



WP 02 | Burg Guttenberg

Mit der Deutschen Greifenwarte, dem Burgmuseum, sowie der Burgschenke, vereint Burg Guttenberg Attraktionen an einem Ort, der 800 Jahre Geschichte atmet. In den Mauern der unzerstörten Stauferburg aus dem 12. Jahrhundert leben rund 60 majestätische Großgreifvögel und Eulen, die zweimal täglich in anschaulichen Flugvorführungen ihr Können zeigen. Das Burgmuseum mit 40 m hohem Bergfried führt Besucher auf eine Zeitreise vom Mittelalter bis ins 19. Jhd. Hier erfährt man, wie man Ritter wurde, was eine Xylotheke ist und warum der Bergfried ein Angstloch hat. In der Burgschenke, sowie auf den Aussichtsterrassen und im Biergarten wird kulinarische Vielfalt mit regionalen Schwerpunkten gereicht.



WP 03 | Schloss Langenzell

Schloss und Hofgut Langenzell bei Wiesenbach ist ein charmantes, historisches Anwesen, eingebettet in die malerische Landschaft des Kraichgaus und doch nur 17 km von Heidelberg entfernt. Das Schloss, erbaut 1880, beeindruckt mit der Architektur des Historismus. Die gut erhaltene Substanz des denkmalgeschützten Ensembles und die stilvoll eingerichteten Räume und Übernachtungsmöglichkeiten begeistern immer wieder die Gäste. Dieses Kleinod der Ruhe und Geschichte, eingebettet in seinem wildromantischen Schlosspark, lassen Sie eintauchen in eine andere Welt.



ZIEL | Schlosshotel Molkenkur

Als „Obere Burg“ befand sich das alte Heidelberger Schloss, urkundlich zum ersten Mal erwähnt im Jahre 1225, auf dem Gelände des heutigen Parkplatzes der Molkenkur. Das Gebäude wurde durch einen Blitzschlag am 25. April 1537 zerstört. Im Jahr 1851 begann Albrecht Wagner das sog. „Schweizer Haus“ zu errichten. Dieses Gebäude stellt den zentralen Teil der Molkenkur dar, steht unter Denkmalschutz und befindet sich bis heute in nahezu unverändertem Zustand. Der Name „Molkenkur“ leitet sich von der damals in Mode geratenen Heilanwendung von Milchprodukten ab. Der Bereich zwischen Molkenkur und Heidelberger Altstadt wurde zu dieser Zeit überwiegend als Weideland genutzt.

Die heutige Molkenkur bietet bis zu 600 Gästen die Möglichkeit, oberhalb des Heidelberger Schlosses „auf hohem Niveau“ zu feiern, Tagungen und Konferenzen zu veranstalten, zu übernachten oder einfach bei exzellenter Küche und einem guten Glas Wein die wunderbare Aussicht über die Altstadt, das Neckartal und die Rheinebene zu genießen.

TAG 2

25. JULI 2025 | 194 KM

WANDERPAUSEN



Congress Centrum Heidelberg
Czernyring 20, 69115 Heidelberg



Kloster Maulbronn
Klosterhof 5, 75433 Maulbronn



Unimog Museum
An der B462, 76571 Gaggenau
(Mittagessen)



Durchfahrt Turmberg Karlsruhe
Reichardtstraße 22, 76227 Karlsruhe



Schloss Bruchsal
Schloßraum 4, 76646 Bruchsal



Strecke



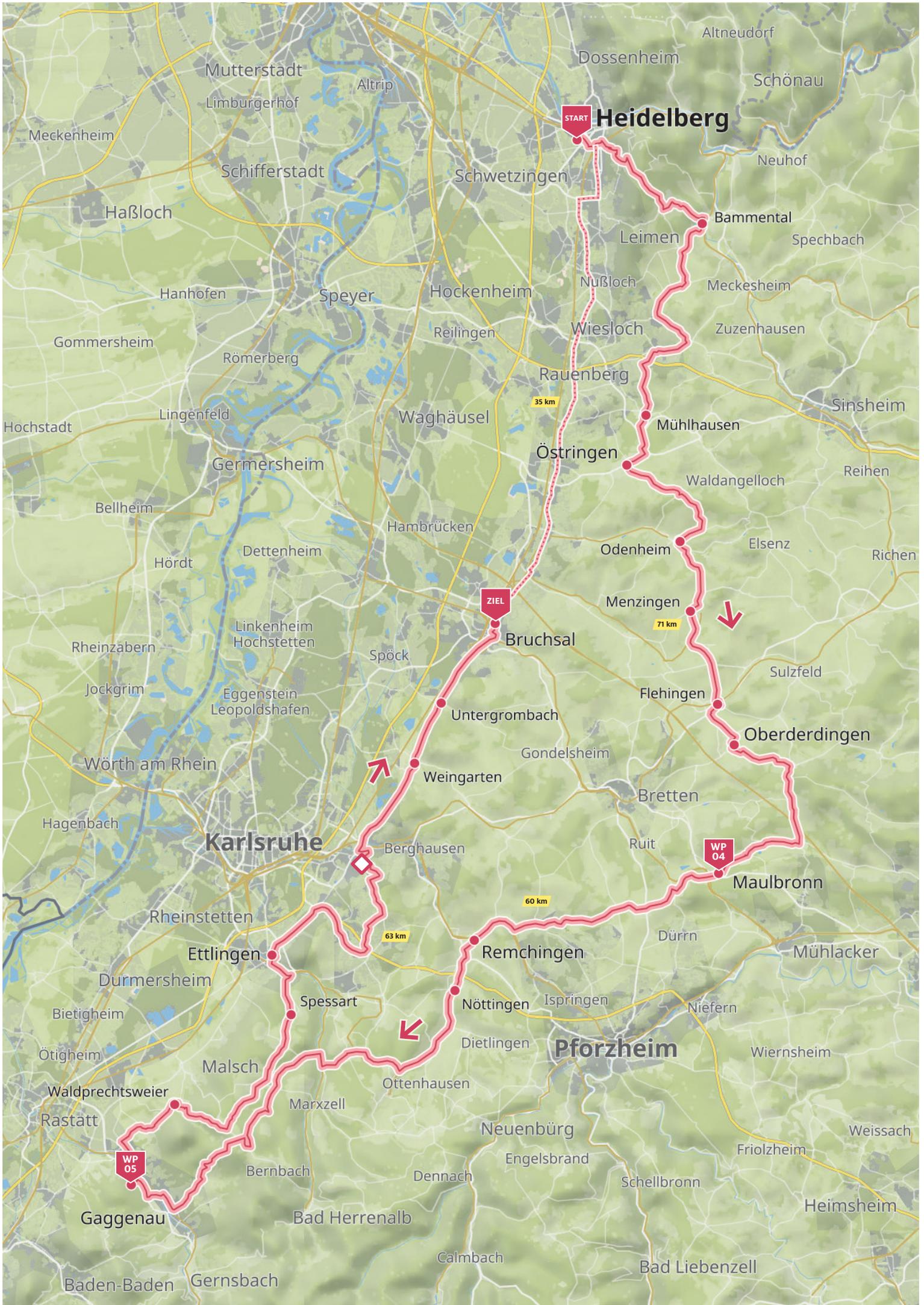
Rückfahrt



Fahrtrichtung



Entfernung zwischen
den Wanderpausen



TAG 2

WANDERPAUSEN ENTLANG DER ROUTEN

25. JULI 2025

START | Heidelberg Congress Center



WP 04 | Kloster Maulbronn

Entdecken Sie das imposante UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, eine der besterhaltenen mittelalterlichen Klosteranlagen Europas. Seine einzigartige Architektur, der Kreuzgang und die romanische Kirche sind beeindruckend. Tauchen Sie ein in vergangene Jahrhunderte voller Geschichte und Spiritualität. Für kleine Entdecker bietet das Kindermuseum „Pssst... Die junge Klosterwelt“ spannende Einblicke in das Leben der Mönche. Spielerisch lernen Kinder hier die Geheimnisse des Klosters kennen. Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie!

WP 05 | Unimog-Museum Gaggenau

Das Unimog-Museum in Gaggenau ist das Zuhause einer lebenden Legende auf vier Rädern! Auf 3.000 Quadratmetern erwartet den Besucher eine spannende Zeitreise durch die Geschichte eines einzigartigen Fahrzeugs. Von den ersten Prototypen bis zu den modernsten Modellen kann hier die Evolution eines wahren Alleskönners bestaunt werden. In dem atemberaubenden Außenparcours wird die Vielseitigkeit des Universal Motorgeräts dann live demonstriert. Beifahrer können hautnah die legendäre Geländefähigkeiten des Unimog – steile Anstiege, extreme Gefälle und beeindruckende Schräglagen erleben. Ein Adrenalinkick der besonderen Art! Wer schon immer einmal davon geträumt hat sich selbst hinter das Steuer eines Unimog zu setzen kann dies im Unimog-Museum ebenfalls in die Tat umsetzen und ein Fahrertraining buchen. Erfahrene Instruktoren vermitteln hier alles Wissenswerte über den Unimog. Nach der ganzen Action lädt das Unimog-Restaurant mit regionalen Spezialitäten zur Stärkung ein. Das Unimog-Museum bietet einen Tag voller Entdeckungen, Action und Faszination. Hier wird die Legende Unimog lebendig.

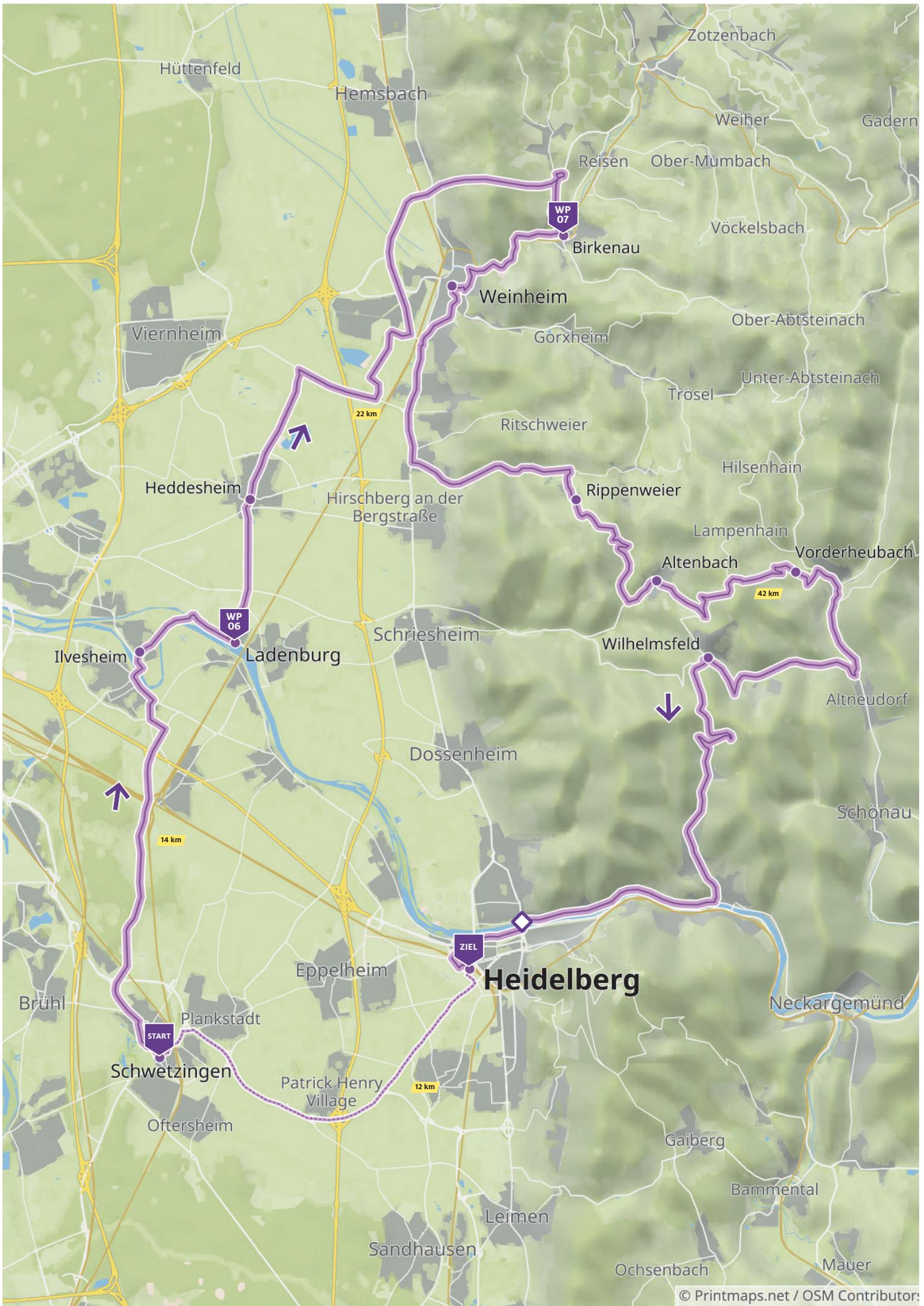
ZIEL | Schloss Bruchsal

Das herrliche Barockschloss war die Residenz der vier letzten Fürstbischöfe von Speyer und schließt fast 50 einzelne Bauten ein. Mit dem Bau war 1772 auf Anordnung des Fürstbischofs Damian Hugo von Schönborn begonnen worden. Besonders berühmt: Balthasar Neumanns Treppenhaus – die „Krone aller Treppenhäuser“ des Barockstils.

Im Zweiten Weltkrieg wurde das Gesamtensemble fast vollständig zerstört. Der Wiederaufbau des Bruchsaler Schlosses gehört zu den architektonischen Glanzleistungen in Baden-Württemberg, der mit der Wiedereröffnung der 17 fürstbischöflichen Appartements in der Beletage im Frühjahr 2017 abgeschlossen wurde.

Im Schloss Bruchsal sind außerdem das Deutsche Musikautomaten Museum und das Museum der Stadt Bruchsal untergebracht.





TAG 3

26. JULI 2025 | 90 KM

WANDERPAUSEN

-  **Schloss Schwetzingen**
Schloßpl. 2, 68723 Schwetzingen
-  **Automuseum Dr. Carl Benz**
Ilvesheimer Str. 26, 68526 Ladenburg
-  **Schlosspark Birkenau**
Hauptstraße 57, 69488 Birkenau
(Mittagessen)
-  **Überfahrt Alte Brücke**
69117 Heidelberg
-  **Europaplatz Heidelberg | Ziel**
Europaplatz1, 68115 Heidelberg

-  Strecke
-  Anfahrt
-  Fahrtrichtung
-  Entfernung zwischen den Wanderpausen

TAG 3

WANDERPAUSEN ENTLANG DER ROUTEN

26. JULI 2025



START | Schloss Schwetzingen

Schloss Schwetzingen ist vor allem wegen der Schönheit, Vielfalt und Harmonie seines Schlossgartens weit über die Landesgrenzen hinaus berühmt. Die Visionen des Kurfürsten Carl Theodor von der Pfalz ließen hier im 18. Jahrhundert einen bezaubernd schönen Garten entstehen. Heute zählt die vollkommene Verbindung aus geometrischem und landschaftlichem Stil zu den Meisterwerken europäischer Gartenkunst. Das Gartenkunstwerk kann noch heute im Originalzustand bewundert werden.

Der Schlossgarten von Schwetzingen ist ein Kulturdenkmal von europäischem Rang: Weit über 100 Skulpturen prägen seine wundervolle und immer wieder überraschende Ausstattung. Malerische Bauwerke entführen in ferne und fremde Welten.

Die Anfänge des Schwetzinger Schlosses liegen um 1350 in einem kleinen ritterlichen Wasserschloss und reichen durch eine wechselvolle Geschichte bis zur höchsten Blüte höfischen Glanzes unter der Regierung von Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz (1724 – 1799). Seine heutige Form erhielt das Schloss durch den Kurfürsten Johann Wilhelm, der es ab dem Jahre 1697 umbauen und durch zwei Flügelbauten wesentlich vergrößern ließ.



WP 06 | Automuseum Dr. Carl Benz

Wie stolz müssen die Einwohner von Ladenburg gewesen sein, als ein Mann diesen Ort zu einem Synonym für den Fortschritt machte: Carl Benz. Man kann sich lebhaft vorstellen, wie damals manch einer erstaunt aufgeblickt haben muss, als aus der eigentlich als Motorenfabrik gedachten Manufaktur 1908 die ersten Automobile der Marke „C. Benz Söhne“ rollten. Umso schöner, dass diese Stätte der Mobilität nun wieder ganz im alten Glanz erstrahlt: als aufwendig restauriertes Industriemerkmal und Automuseum. Dabei ist es nicht nur die geschichtsträchtige Werkshalle an sich, die den Besucher in ihren Bann zieht: biographische Ausstellungsstücke zur Person Carl Benz, sein originalgetreu rekonstruiertes Arbeitszimmer, über 120 ausgestellte Fahrzeuge mit dem Schwerpunkt der Marken Benz und Mercedes-Benz, sowie zahlreiche andere zeithistorische Exponate machen ein Stück Automobilgeschichte wieder erlebbar. So ist das Automuseum Dr. Carl Benz eine bleibende Erinnerung an den Automobilpionier.



WP 07 | Schlosspark Birkenau

In Birkenau im südlichsten Hessen, im Landkreis Bergstrasse, an der Grenze zu Baden-Württemberg, liegt das im spätbarocken Stil erbaute Schloss mit seinem angrenzenden idyllischen Schlosspark. Im Privatbesitz von Philipp Freiherr Wambolt von Umstadt und seiner Familie wird es bewohnt und erhalten. Ein ehemaliges Stallgebäude – die heutige Remise im Park, der Schlossweiher und die wunderschönen Bepflanzungen sowie ein aus dem 18. Jahrhundert alter Baumbestand bieten eine herrliche Kulisse für Besucher.

Bauherr dieses Schlosses und Auftraggeber für den Gartenbau des Schlossparks war Philipp Franz Freiherr Wambolt von Umstadt (1732 - 1806). Birkenau wird heute das „Dorf der Sonnenuhren“ genannt. Hier findet man über 200 dieser lautlosen Zeit-

messer, einer davon mitten auf der Schlossparkwiese. Für die Verköstigung während der Wanderpause sorgen Mitglieder und Helfer des Birkenauer Vereins Hilfe zum Leben e. V.. Dieser gemeinnützige Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Arbeitsplätze für Menschen mit Handicap zu schaffen und plant zurzeit die Umgestaltung eines Hotel- und Gastronomiebetriebes in ein Inklusionsunternehmen.



Der Erlös aus dieser Mittagspause im Schlosspark kommt diesem Projekt zugute. Natürlich freut sich der Verein auf großzügige Spenden. Hilfe zum Leben e. V. mit Schirmherr Philipp Freiherr Wambolt von Umstadt heißt alle Teilnehmer der ADAC Deutschland Klassik 2025 willkommen mit dem Motto „Mach es wie die Sonnenuhr, zähl die heiteren Stunden nur!“



ÜBERFAHRT | Alte Brücke

Die Alte Brücke ist aus Neckartäler Sandstein und wurde von Kurfürst Karl Theodor im 18. Jahrhundert erbaut. Sie verbindet die Altstadt mit dem Neckarufer am östlichen Ende des Stadtteils Neuenheim. Die Vorgängerinnen der heutigen Alten Brücke bestanden aus Holz. Da sie immer wieder durch Kriege und Hochwasser zerstört wurden, ließ Kurfürst Karl Theodor eine Steinbrücke über den Fluss bauen (1786-1788). Auf der Stadtseite ist das mittelalterliche Brückentor, Teil der früheren Stadtmauer, erhalten.

Am 29. März 1945, einem der letzten Kriegstage, sprengten deutsche Soldaten die Heidelberger Neckarbrücken und auch die Alte Brücke. Dank einer von der Bürgerschaft lebhaft unterstützten Spendenaktion konnte am 14. März 1946 der Wiederaufbau beginnen. Im Juli 1947 erfolgte die Einweihung.



ZIEL | Europa-Platz

Direkt am Heidelberger Hauptbahnhof entstand ein neuer Treffpunkt des Ankommens: der Europa-Platz. Er steht für Offenheit, ein herzliches Willkommen und das Miteinander von Menschen aus aller Welt.

Der Europa-Platz verbindet den Hauptbahnhof mit der Bahnstadt, einer der größten Passivhaussiedlungen der Welt, sowie mit dem zukunftsweisenden Heidelberg Congress Center (HCC). Er wurde im September 2024 mit einer Fläche von 8.800 Quadratmetern eröffnet. Unter dem nachhaltig konzipierten Europa-Platz befinden sich ein riesiges Fahrradparkhaus mit insgesamt 1.600 Stellplätzen und eine Tiefgarage für 750 Autos.

Die Stadt Heidelberg widmet den Platz einem starken Europa und setzt damit ein deutliches Zeichen für Weltoffenheit und Demokratie.

WIR HABEN EIN HERZ FÜR NOSTALGISCHES ...

... ABER WIR SIND DER TOP MODERNE REIFENGROSSHANDEL IM INTERNET.

Wir bringen den traditionellen Reifenhandel und das digitale Zeitalter zusammen. Mit einem Sortiment von über 20 Millionen Reifen, Alu- und Stahlrädern sowie Komplettträgern, einer innovativen Online-Funktionalität und einem persönlichen Rundum-Service machen wir die Beschaffung für Werkstätten, Reifenhändler und Autohäuser so einfach wie möglich. Dafür geben wir täglich Vollgas.
www.gettygo.com



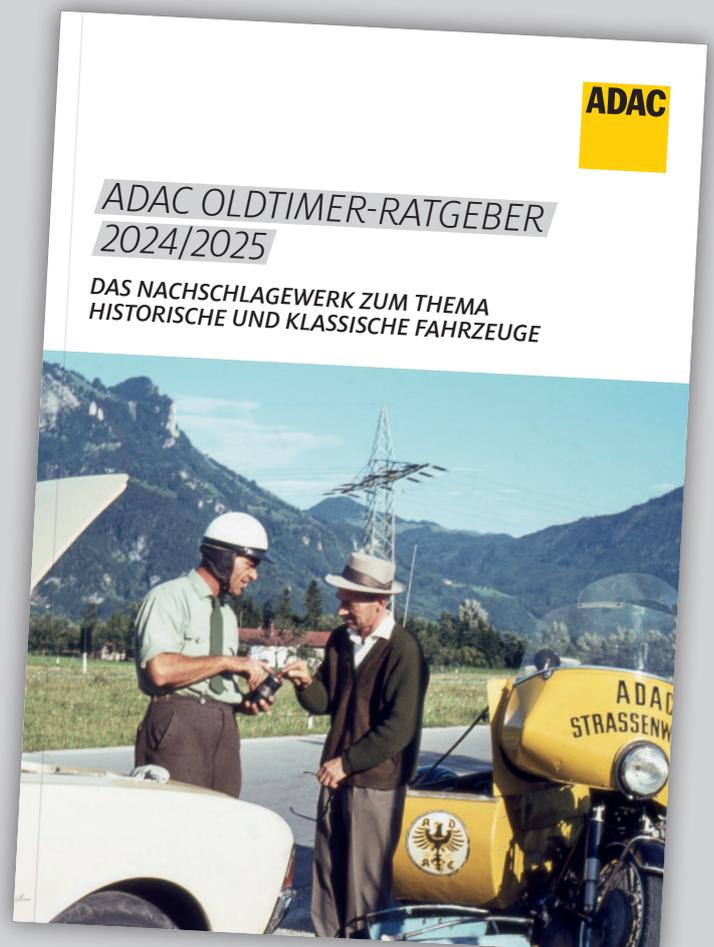
GETTYGO

ADAC OLDTIMER-RATGEBER

DAS NACHSCHLAGEWERK ZUM THEMA
HISTORISCHE UND KLASSISCHE FAHRZEUGE

ALLES ÜBER...

- » Pflege und Wartung
- » Zulassungsarten und Steuersätze
- » Begutachtung, Kauf und Verkauf
- » Motoröl und Kraftstoffe
- » Daten, Zahlen, Fakten
- » Interessenvertretung
- » Oldtimer-Weltverband FIVA
- » Oldtimermuseen
- » u.v.m.



**ERHÄLTlich IN DEN ADAC GESCHÄFTSSTELLEN,
BEI IHREM MARKEN- ODER ORTSClUB
ODER DIGITAL ZUM DOWNLOAD AUF
WWW.ADAC.DE/KLASSIK**





DIE TEILNEHMER UND IHRE FAHRZEUGE



1 **Georg und Ursula Müller**
NSU Prinz 4 L (Typ 47)
598 ccm | 30 PS | 1970



2 **Peter und Jadwiga Arnold**
Ford Modell A Roadster
3.285 ccm | 40 PS | 1930



3 **Heinz und Heidrun Fringes**
VW 1500 Cabriolet (Typ 15)
1.485 ccm | 44 PS | 1970



4 **Johannes Telgenbrok und Anke Jacobs**
Volvo PV 544
1.583 ccm | 60 PS | 1960



5 Harald Hänsel und Karina Bayer
Jaguar XJ6 Sovereign Serie III
4.198 ccm | 205 PS | 1986



6 Manfred Feldhaus und Monika Brochtrup
BMW 503 Cabriolet
3.168 ccm | 140 PS | 1957



7 Dirk Gerlach und Ilona Böhlke
Porsche 911 SC 3.0 Coupé
2.994 ccm | 180 PS | 1983



8 Thomas und Ursula Schmidt
Mercedes-Benz 280 SE (W 116)
2.746 ccm | 156 PS | 1976



9 Georg und Sigrid Maier
Mercedes-Benz 300 SL Roadster (W 198 II)
2.996 ccm | 215 PS | 1957



10 Andreas und Maria Bauer
Mercedes-Benz 300 SL (R 107)
2.962 ccm | 180 PS | 1987



11 o Dirk und Susanne Bernewasser
Mercedes-Benz 230 SL (W 113)
2.307 ccm | 150 PS | 1964



12 o Guenter und Rita Brixner
BMW 327/28 Sport-Kabriolet
1.971 ccm | 80 PS | 1939



13 o Thomas und Beate Stoczek
Mercedes-Benz 220 Cabriolet B (W 187)
2.195 ccm | 80 PS | 1953



14 o Karl-Josef und Gudrun Jenal
Triumph TR 250
2.489 ccm | 120 PS | 1968



15 o Ingo und Monika Schnellenbach
DeLorean DMC-12
2.849 ccm | 136 PS | 1981



16 o Roger Karl Herbert Bernard
Mercedes-Benz 200 CE (C 124)
1.998 ccm | 136 PS | 1992



17 **o Rainer und Donate Bastuck**
Lagonda 2 Litre Tourer
4.453 ccm | 110 PS | 1927



18 **o Edgar und Christa Silvanus**
Porsche 911 Carrera 2 Targa (Typ 964)
3.600 ccm | 250 PS | 1990



19 **o Klaus-Peter und Eveline Brickwedde**
Mercedes-Benz 190 SL Roadster (W 121)
1.897 ccm | 105 PS | 1955



20 **o Matthias und Sabine Storb**
Mercedes-Benz 230 SL (W 113)
2.307 ccm | 150 PS | 1965



21 **o Stefan und Karen Schmitz**
Porsche 911 E - 2.4 Targa
2.341 ccm | 165 PS | 1973



22 **o Peter und Astrid Junior**
Mercedes-Benz 280 SL/8 (W 113)
2.778 ccm | 170 PS | 1969



23 **Christian und Iris Schramm**
Mercedes-Benz 280 SL/8 (W 113)
2.778 ccm | 170 PS | 1969



24 **Sabine Fuderer und Wolfgang Trakies-Fuderer**
Porsche 911 SC 3.0 Targa
2.994 ccm | 180 PS | 1978



25 **Hans-Karl Jahn und Gabriele Fiedler**
Tatra T2-603
2.472 ccm | 105 PS | 1965



26 **Oliver und Irmgard Maaß**
Jaguar MK II 3.8 Litre
3.781 ccm | 220 PS | 1966



27 **Thomas und Sibylle Waidner**
Mercedes-Benz E 320 Cabriolet (A 124)
3.199 ccm | 220 PS | 1993



28 **Helmut Stadlberger und Sabine Eilebrecht-Bertram**
Ford Mustang 200 Hardtop
3.277 ccm | 120 PS | 1966



29 Heinrich und Regula Willi
Chevrolet Corvette C1
4.639 ccm | 315 PS | 1960



30 Helmut Megerlin und Marcel Mauz
Mercedes-Benz SL 500 (R 129)
4.973 ccm | 320 PS | 1993



31 Knut und Claudia Schemme
Ferrari 328 GTS
3.186 ccm | 270 PS | 1986



32 Steffen und Tanja Fritz
VW-Achtsitzer "Sonder-Modell" (Typ 241)
1.571 ccm | 90 PS | 1956



33 Clemens Grauff und Matthias Gille
VW Krankenwagen
1.192 ccm | 30 PS | 1956



34 Daniela Wedam und Thilo Wenzler
VW Campingwagen (SO 36)
1.593 ccm | 50 PS | 1963



35 ○ Guido Schmidt und Dieter Bauer
Opel Kadett C Coupé
1.956 ccm | 110 PS | 1978



36 ○ Ursula-Maria und Michael Reythberger
VW 1200 (Typ 1) Sondermodell Jeans Käfer
1.192 ccm | 34 PS | 1975



37 ○ Roland Wojahn und Patricia Lauenroth
Auto Union DKW AU 1000 S
974 ccm | 50 PS | 1962



38 ○ Manfred und Brita Kessebohm
Triumph TR 3 A
1.991 ccm | 100 PS | 1959



39 ○ Monika Luchtenberg und Gerhard Krämer
Mercedes-Benz CL 500 (C 140)
4.973 ccm | 320 PS | 5



40 ○ Andreas Dreßen und Ursula Thewissen
DeLorean DMC-12
2.849 ccm | 136 PS | 1981



41 Walter und Barbara Erke
Ford USA Mustang 289 Hardtop Coupé
4.728 ccm | 180 PS | 1964



42 Axel Zogbaum und Christiane Weichseler
Rolls-Royce Silver Cloud III Saloon LWB
6.230 ccm | 140 PS | 1965



43 Hans-Dieter und Jutta Stendel
Packard One Twenty Convertible Coupe (Typ 120-B)
4.621 ccm | 120 PS | 1936



44 Michael Storck und Karl-Heinz Hinze
Porsche Carrera 3.2 Coupé
3.164 ccm | 218 PS | 1985



45 Ludwig und Peter Stiegler
Porsche 911 SC 3.0 Coupé
2.992 ccm | 204 PS | 1982



46 Peter Dinzl und Cristina Koza
BMW Z1 Roadster (E30Z)
2.494 ccm | 170 PS | 1994



47 ○ Karl-Hermann und Verena Schütz
Mercedes-Benz 450 SLC (C 107)
4.520 ccm | 179 PS | 1979



48 ○ Franz und Susanne Büttner
Invicta 4 1/2 Litre High Chassis
4.453 ccm | 100 PS | 1928



49 ○ Guy Müller und Paulo Lopes
Mercedes-Benz 190 D 2.5 Turbo (W 201)
2.497 ccm | 122 PS | 1990



50 ○ Peter und Regina Fast
Mercedes-Benz 190 SL (W 121)
1.884 ccm | 105 PS | 1960



51 ○ Hans-Joachim und Karin Reckels
Mercedes-Benz 280 SL/8 (W 113)
2.778 ccm | 170 PS | 1969



52 ○ Horst und Gudrun Lehbach
Mercedes-Benz 220S Cabriolet (W 180)
2.200 ccm | 100 PS | 1956



53 o Klaus Schramm und Ardi Schramm-Snieders
Jaguar XK 120 DHC
3.442 ccm | 160 PS | 1953



54 o Christoph und Jessica Rass
Jaguar E-Type 4.2 Litre Open Two-Seater
4.235 ccm | 265 PS | 1967



55 o Eberhard und Susanne Henkel
BMW Z1 Roadster (E30Z)
2.494 ccm | 170 PS | 1990



56 o Matthias und Elke Klüber
MG Midget Series TF 1500
1.489 ccm | 68 PS | 1955



57 o Jochen und Kirsten Peter
Porsche 968 CS
2.990 ccm | 240 PS | 1994



58 o Andreas und Angela Hiller
Porsche 911 T - 2.2 Targa
2.195 ccm | 125 PS | 1969



59 **Gerd und Ursula Riegelhof**
Ford Thunderbird Convertible
5.055 ccm | 235 PS | 1957



60 **Dietmar und Ingrid Schubert**
Mercedes-Benz 230 SL (W 113)
2.306 ccm | 150 PS | 1965



61 **Burkhard und Birigt Petzold**
Ford Mustang 289 Convertible
4.728 ccm | 200 PS | 1968



62 **Volker und Gudrun Varwig**
Saab 900
1.972 ccm | 107 PS | 1983



63 **Franz und Claudia Bauer**
BMW 3.0 CSI (E9)
2.966 ccm | 200 PS | 1973



64 **Erich Menk und Gudrun Raabe**
Austin-Healey 3000 MK III (BJ8)
2.869 ccm | 150 PS | 1965



65 **o Günter und Ursel Frantzen**
Mercedes-Benz 560 SL (R 107)
5.547 ccm | 230 PS | 1987



66 **o Hans-Jürgen und Gudrun Gebauer**
Jaguar E-Type 3.8 Litre Open Two-Seater
3.781 ccm | 265 PS | 1964



67 **o Hans-Jürgen Borgmann und Ulrich Overberg**
Mercedes-Benz 500 SL (R 129)
4.973 ccm | 326 PS | 1990



68 **o Wilhelm Funcke und Julian Reckels**
Mercedes-Benz 300 SL (R 129)
2.962 ccm | 188 PS | 1992



69 **o Ernst-August und Marianne Hoppenbrock**
Mercedes-Benz 280 SL/8 (W 113)
2.778 ccm | 170 PS | 1970



70 **o Heinz H. und Sylvia Hücke**
BMW 503 Coupé Serie1
3.146 ccm | 140 PS | 1958



71 **Udo Goetz und Frauke Seewald**
 Mercedes-Benz 180D-Am Kombinationswagen
 (W 120 D I)
 1.767 ccm | 43 PS | 1956



72 **Frank und Conny Jühe**
 Porsche 911 Carrera 4 Coupé
 3.600 ccm | 250 PS | 1989



73 **Ludwig und Gaby Brümmer**
 Ford Thunderbird 2-door Hardtop Coupé
 6.396 ccm | 304 PS | 1962



74 **Werner und Andrea Oestreich**
 Pontiac Firebird Convertible
 5.799 ccm | 265 PS | 1968



75 **Hubert und Ursula Ruthmann**
 Mercedes-Benz 280 SL Cabrio (R 107)
 2.746 ccm | 185 PS | 1985



76 **Jörg Kötter und Edith Maucher**
 Mercedes-Benz 280 SL/8 (W 113)
 2.778 ccm | 170 PS | 1970



o **Alek Zablocki und Verena Knapp**
77 Mercedes-Benz 230 Limousine (W 110)
2.281 ccm | 105 PS | 1966



o **Jürgen Konrad und Inge Rauch**
78 Honda Prelude 1.6
1.602 ccm | 80 PS | 1983



o **Daniel und Birte Griese**
79 Porsche 911 S 2.0 Targa
1.991 ccm | 170 PS | 1969





ADAC DEUTSCHLAND KLASSIK 2026

CHARAKTERVOLLE LANDSCHAFTEN, GRENZÜBERSCHREITENDE ENTDECKUNGEN UND SAARLÄNDISCHE GASTLICHKEIT

Nach ihrer erfolgreichen Premiere 2013 kehrt die ADAC Deutschland Klassik ins wunderschöne Saarland zurück.

Start- und Zielort der Veranstaltung ist der malerisch gelegene Losheimer Stausee - ein echtes Naherholungsparadies, das eingebettet in Wälder und Hügel den perfekten Rahmen für eine Oldtimer-Wanderung der besonderen Art bietet.

Von hier aus geht es auf Entdeckungsreise durch eine Region, die so vielseitig ist wie kaum eine andere: das Saarland und seine Grenzregionen. Deutschland, Frankreich und Luxemburg verschmelzen hier zu einem spannenden Dreiländereck voller Geschichte, Kultur und kulinarischer Höhepunkte.

Kelten und Römer haben in der Region ihre Spuren hinterlassen. Sehenswert auch die UNESCO-Weltkulturerbestätte Völklinger Hütte, die imposant an vergangene Industriezeiten erinnert. Die Saarschleife mit dem spektakulären Baum-

wipfelpfad und dem berühmten Aussichtspunkt Cloef bietet atemberaubende Panoramen über das Flusstal. Zahlreiche Burgen, Flüsse und sanfte Hügel prägen das Landschaftsbild und laden zum Entdecken ein.

Nicht zu vergessen: die saarländische Gastfreundschaft, die die Kulinarik und die Gaumenfreuden großschreibt. Ob Schwenker, Lyoner oder ein Glas Vïez – hier wird jeder Tag zu einem Fest für alle Sinne. Die Teilnehmenden dürfen sich also auf außergewöhnliche Genussmomente freuen.

Begleitet von dichten Wäldern, beeindruckenden Flusslandschaften und geschichtsträchtigen Orten schlängeln sich die Routen der ADAC Deutschland Klassik 2026 durch eine Region, die es verdient, neu entdeckt zu werden.

Der ADAC freut sich, Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland und darüber hinaus zur zweiten Ausgabe im Saarland willkommen zu heißen und gemeinsam die Leidenschaft für Oldtimer, Landschaft und Kultur zu feiern.





LESERWAHL
BEST BRAND
2025
KATEGORIE
Oldtimer-Versicherungen
Heft 06/25
Motor
Klassik

**10 % Rabatt für
ADAC Mitglieder!**

**Sie bewegen wahre Werte.
Wir helfen, sie zu schützen.**

Die ADAC Classic-Car-Versicherung.

Jetzt abschließen auf adac.de/classicar oder unter
089 558 95 62 40 (Mo. - Sa.: 8 - 20 Uhr) und in jeder ADAC Geschäftsstelle.

ADAC Autoversicherung AG

ADAC

KRÖNENDER ABSCHLUSS

OLDTIMER-WELTVERBAND FIVA

Die Fédération Internationale des Véhicules Anciens (FIVA) ist der Weltverband der Oldtimerclubs. Er setzt sich für den Erhalt historischer Fahrzeuge ein, die einen wichtigen Bestandteil unseres technischen Kulturerbes darstellen. Die FIVA vertritt heute insgesamt über 1,5 Millionen Oldtimerbesitzer aus Ländern aller fünf Kontinente und hat den Status ihrer nationalen Vertretung in Deutschland auf das Ressort Klassik des ADAC übertragen, so dass die Interessen der deutschen Oldtimerszene auch international forciert werden können.



ADAC KLASSIK AUF FACEBOOK UND IM INTERNET

Das ADAC Klassik-Team ist auch mit spannenden News und aktuellen Features rund um historische und klassische Fahrzeuge auf Facebook vertreten! Liken, posten und diskutieren Sie mit uns und Gleichgesinnten unter:

www.facebook.com/ADACKlassik

Auf den Internetseiten von ADAC Klassik finden Sie zahlreiche Tipps und Tricks zu allen Themen des Oldtimerhobbys und unseren kostenlosen ADAC Oldtimer-Ratgeber. Wer über Veranstaltungs- und Messehinweise, Touren- und Reisetipps sowie Neuigkeiten informiert werden möchte, kann sich kostenlos für den ADAC Oldtimer-Newsletter unter folgendem Link registrieren:

www.adac.de/newsletter

www.adac.de/klassik

www.facebook.com/ADACKlassik

www.youtube.com/adac

DIE GELBEN ENGEL DES ADAC KLASSIK-SERVICE – NICHT NUR SPEZIALISTEN, SONDERN LIEBHABER

Für den Fall der Fälle sind wir auch bei der ADAC Deutschland Klassik 2025 wieder bestens gewappnet: Unsere Gelben Engel des ADAC Klassik-Service sind Spezialisten für historische Fahrzeuge und mit speziellen Servicefahrzeugen unterwegs. Die Pannenhilfsfahrzeuge des ADAC Klassik-Service sind mit Spezialwerkzeugen und -ersatzteilen für historische Fahrzeuge ausgestattet. So sind wir während der ADAC Deutschland Klassik 2025 selbstverständlich auch für die besonderen Anforderungen von Veteranen gerüstet.

Lust auf noch mehr Oldtimer?

Dann melden Sie sich jetzt an und erhalten immer aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen!



**» EINSCHANNEN – ANMELDEN –
IMMER INFORMIERT SEIN!**

Weitere Informationen unter adac.de/klassik





UNION GLASHÜTTE NORAMIS DATUM LIMITIERTE EDITION DEUTSCHLAND KLASSIK 2025



„Gullideckel“ on Tour! Gullideckel wurden die glattflächigen Aluminium-Felgen liebevoll wegen ihres besonderen Aussehens genannt, die in den 1980er Jahren serienmäßig bei einigen Automodellen montiert wurden. Von eben diesen Felgen ließ sich UNION GLASHÜTTE inspirieren und bringt anlässlich der Deutschland Klassik 2025 mit der Noramis Datum Limitierte Edition eine ganz besondere Uhr auf den Markt. Diese verfügt über ein silberfarbenes Zifferblatt, das am Rand 15 schmale rechteckige Löcher aufweist und damit den Uhrenkopf aussehen lässt, wie eben die legendäre Gullideckel-Felge. Komplettiert wird der Look durch fünf kleine, an Radmuttern erinnernde, Schrauben um das Zeigerauge herum.

Langenförmige schwarze Zeiger mit weißer Spitze gleiten über die Eisenbahnminuterie und zeigen dank des leistungsstarken Automatikwerks UNG-07.S1 die Zeit präzise an. Für gute Ablesbarkeit, auch bei dunklen Lichtverhältnissen, sorgt die grünlich eingefärbte Super-LumiNova® Beschichtung. Bei 6 Uhr fügt sich das Datum mit schwarzer Datumscheibe und kontrastreichen weißen Ziffern harmonisch ein. Eine feine Lünette fasst das gewölbte Saphirglas über dem 40 mm großen Gehäuse aus Edelstahl. Sportliche Akzente setzt das schwarze Kalbslederband mit Kontrastnaht und rautenförmiger Prägung, die an die Sportsitze vergangener Dekaden erinnert. Der Aufdruck Limitierte Edition verweist auf die Besonderheit dieses außergewöhnlichen Zeitmessers, denn er ist weltweit auf nur 200 Exemplare limitiert. Zugabe zur Uhr ist ein Medaillon aus feinem Edelstahl, das auch als Gehäuseboden verwendet werden kann. Auf diesem ist eine Deutschlandkarte geprägt mit zwei hervorgehobenen Städten: Heidelberg, die altherwürdige Universitätsstadt als Start- und Zielort der Deutschland Klassik 2025 und Glashütte, wo in den Ateliers von UNION GLASHÜTTE die feinen Uhren in sorgfältiger Handarbeit entstehen.

Die ADAC Deutschland Klassik lädt in diesem Jahr zum Oldtimerwandern in die abwechslungsreiche Region Nordbaden ein. Die Gegend ist eng mit der Geschichte der Mobilität verbunden, schließlich erfand Carl Benz hier das erste Automobil.

Die Noramis Datum Limitierte Edition Deutschland Klassik 2025 ist für 2.780 Euro im ausgewählten Fachhandel erhältlich (unverbindliche Preisempfehlung).



PERFORMANCE
MADE IN GERMANY



NORAMIS

UNION
GLASHÜTTE/SA.



ALTHERR
JUWELIER SEIT 1957

Oranienburger Straße 9, 10178 Berlin



HERZLICHEN DANK!

Auch bei der Vorbereitung und Organisation der diesjährigen ADAC Deutschland Klassik haben wir viel Hilfe und Unterstützung erfahren.

Der ADAC bedankt sich deshalb ganz herzlich bei seinen ADAC Partnerclubs, ADAC Korporativclubs, Ortsclubs sowie allen, die dem ADAC behilflich waren.

Besonderer Dank für die Unterstützung geht selbstverständlich auch an die Sponsoren der Veranstaltung:

ADAC ClassicCar Versicherung, GETTYGO GmbH, Hofmann Druck + Medien, Martermühle, Motul, Union Glashütte

ADAC Classic-Car-
Versicherung



GETTYGO

hofmann
DRUCK+MEDIEN



MOTUL

UNION
GLASHÜTTE/SA.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Allgemeiner Deutscher
Automobil-Club e.V.
Klassikveranstaltungen
und -organisation
Hansastr. 19. 80686 München

Redaktion: ADAC e.V.: Eva Drexler, Peter Martin,
Prisca Reininger, Loni Müller,
ADAC Ressort Klassik
Franziska Lehmann,
ADAC Nordbaden e.V.

Druck und
Gestaltung: Hofmann Druck + Medien
Trostberger Straße 2,
83301 Traunreut

Kartennachweis: © Printmaps.net/OSM Contributors

BILDNACHWEIS:

©ADAC Klassik:
Titel, S. 1, 2, 3, 5, 10, 21, 28, 42, 45

©Tobias Schwerdt/HD Marketing GmbH: S. 6, 7,
S. 8 Marktplatz, S. 8 Schifffahrt, S. 9 Weinheim,
S. 25 Alte Brücke

©Clemens Beha/ADAC Nordbaden: S. 8 Wegkreuz,
S. 8 Schloss Stocksberg

©Max Günter/Baiersbronn Touristik: S. 9 Murgtal

©Oliver Helmstädter: S. 17 WPO2

©Philipp Rothe/Stadt Heidelberg: S. 25 Ziel

©Josef Bonenberger: S. 43 Abtei Tholey

©Karl Heinrich Veith: S. 43 Völklinger Hütte

©Kevin Ehm: S. 43 Saarschleife

©Union Glashütte: S. 46

MOTUL CLASSIC RANGE

MOTUL – Ihr Klassik-Partner

Mineralische Einbereichsöle formuliert für Motoren und Getriebe für Oldtimer ab 1900. Speziell für Fahrzeuge dieser Zeit ohne Ölfilterung. Für einen konstanten Öldruck und eine gleichmäßige Verdichtung. Durch die perfekt auf klassische Fahrzeuge abgestimmte Viskosität werden Ölverluste minimiert.

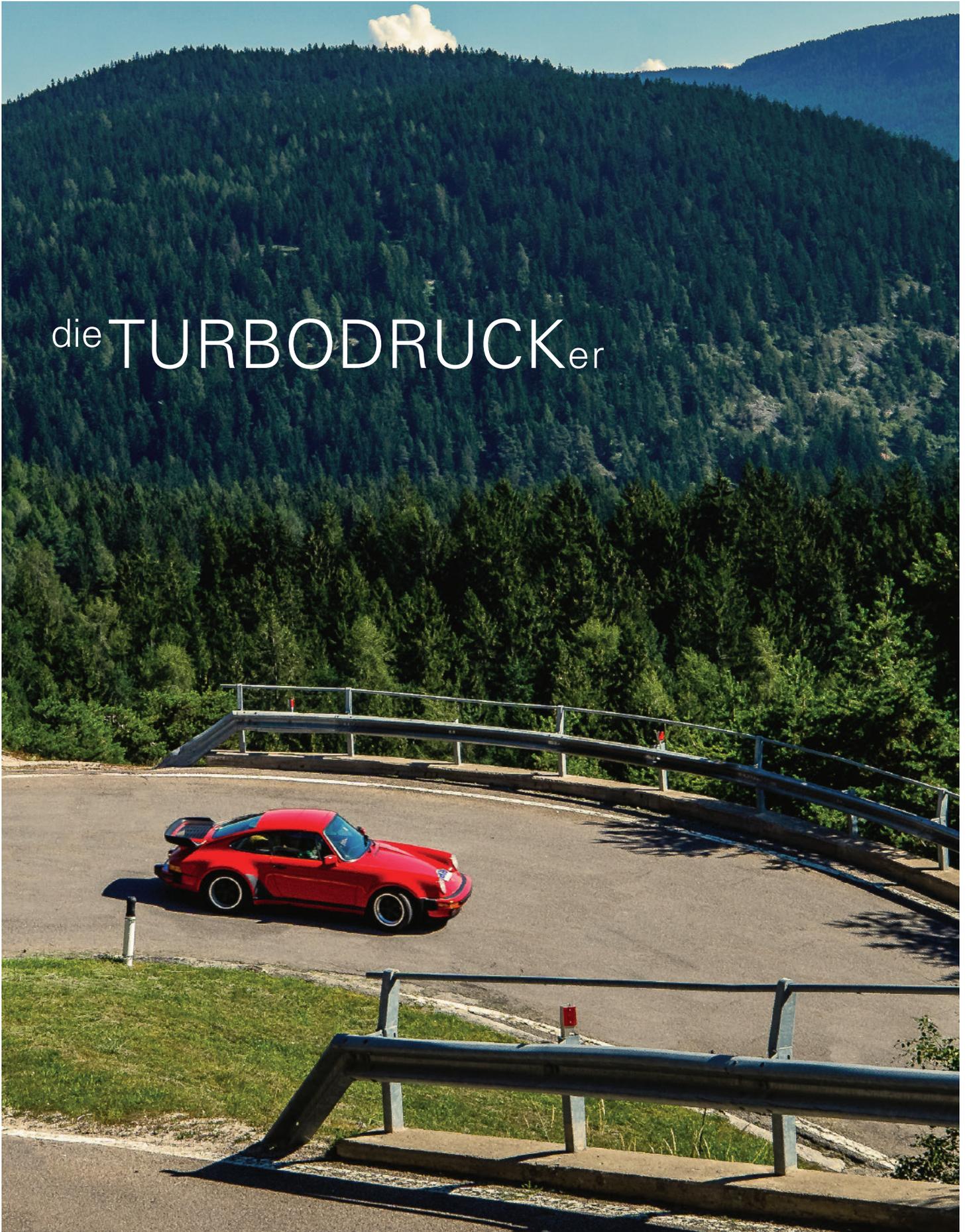


MOTUL

Since 1853



die TURBODRUCK_{er}



hofmann
DRUCK + MEDIEN

Partner ADAC Klassik

